



Auf die Plätze, fertig, los!

Sport bedeutet für Kinder Bewegung, und Bewegung bedeutet (in der Regel) Spaß und glückliche Erschöpfung. Genau auf diese Parallelen spielt die Kinderzahnarztpraxis Zahnliga an. Das zentrale architektonische Element der Praxis ist ein organischer Mittelblock, der das Treppenhaus sowie den Praxiseingang beherbergt und umlaufend erschlossen wird. Diese Aufteilung erinnert entfernt an eine Tartanbahn, wodurch subtil das sportliche Thema bespielt wird. Der Mittelblock wird von einem gelben Flur durchstoßen, der als Shortcut für die Angestellten dient und zur Mundhygiene führt. Sechs Behandlungszimmer sowie der Eingriffsraum bekommen durch eine individuelle Farbgebung ihr jeweiliges Gesicht. Außerdem ist die helle und einladende Praxis mit zwei verschiedenen Wartebereichen ausgestattet: ein Bereich für kleinere Kinder und ein Bereich für Jugendliche.

Fotos: Markus Guhl

shortlist

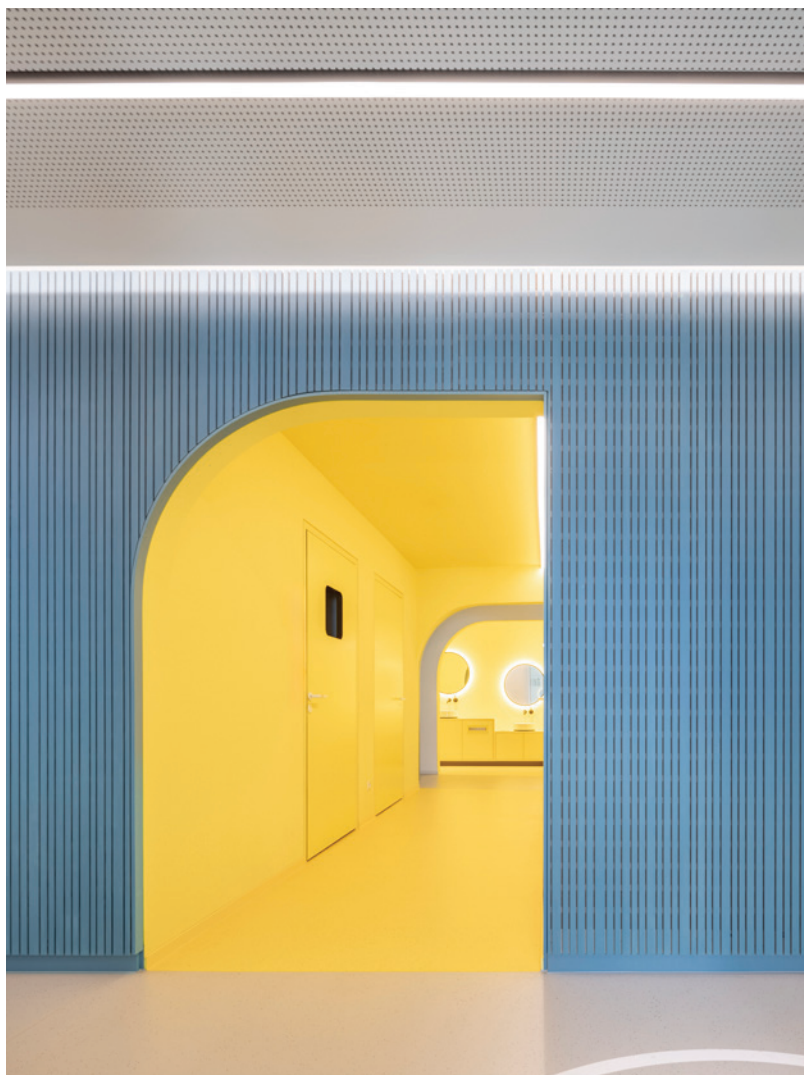
PRAXIS-
GRÖSSE

350

Quadratmeter



**Zahnliga Zahnarztpraxis Dr. Kreck &
Kollegen, Dr. Anne Kreck |
Seligensstadt**





shortlist

PRAXIS-
GRÖSSE

125

Quadratmeter

KFO im Kiez

Die Kieferorthopädische Praxis Bite Club befindet sich mitten im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg und ist ein durchdachter, urbaner Wohlfühlort mit drei Behandlungszimmern. Mit einer unkonventionellen Mischung aus Glasbausteinen, Erdtönen und in Schwarz gehaltenen Behandlungszeilen mit farbigen Akzenten sowie einer 270-Grad-Aussicht über den Prenzlauer Berg hat die Praxis alles, was sie zu einem würdigen Part des hippen Stadtteils macht. Direkt im Eingangsbereich sind alle wesentlichen Funktionen für den Patienten zusammengefasst: Garderobe, Wartezimmer und Empfangsbereich bilden eine harmonische Einheit. Erdfarbene, warm wirkende Möbelfronten neben lichtdurchlässigen Glasbausteinen ergeben einen einzigartigen Kontrast, der das spannende und einladende Erscheinungsbild der Praxis prägt. Die drei kompakten Behandlungszimmer sind durch einen internen Durchgang miteinander verbunden, woraus sich eine besondere Perspektive ergibt.

Fotos: Markus Guhl





shortlist

PRAXIS-GRÖSSE

270

Quadratmeter

Zahnmedizin Mehringdamm ZMM, Dr. Sarah Wendorff-Tanyildiz, Dr. Sophie Wendorff-Tobolla, Dr. Louisa Wendorff-Tobolla | Berlin

Spiegel, Glas, Beton und mehr

Die Praxis Zahnmedizin Mehringdamm ZMM überzeugt auf zwei Etagen durch einen kraftvollen Farb-, Form- und Materialmix, der ganz selbstverständlich im Gedächtnis des Betrachters verweilt. Auch wenn man längst die Räume verlassen hat, bleiben die kessen Farbverläufe und organischen Designformen präsent. Den thematischen Mittelpunkt der Praxis bilden Kreativität, Individualität und Nachhaltigkeit; durch digitale Arbeitsprozesse sowie eine ganzheitliche und patientenorientierte Herangehensweise in der Behandlung wird die Modernität der äußeren Praxisgestaltung nach innen getragen.



Die zum Einsatz kommenden Materialien wie Glas, Metall und Beton kreieren eine außergewöhnliche Atmosphäre, die auf den Patientenkomfort ausgerichtet ist. Ein Highlight der Praxis ist die verspiegelte Rezeption, aber auch der über große Fenster freigegebene Blick auf den trubeligen Berliner Mehringdamm wertet den Praxisbesuch auf.

Fotos: Dhana Sabira

MKG mit Lounge-Ambiente

Für die mund-kiefer-gesichtschirurgische Überweiserpraxis FINE MKG wurden zwei leerstehende Büroflächen miteinander vereint und umgebaut. Dabei entstanden auf insgesamt 700 Quadratmetern großzügige und lichtdurchflutete Behandlungsräume mit einem operativen Bereich. Breite und lange Flure zeichnen sich durch einheitliche Glaselemente mit anthrazitfarbenen Rahmen aus, die viel natürliches Licht ins Innere leiten und eine feine Linienstruktur schaffen. Das Farbkonzept unterstützt das Corporate Design der Praxis, indem eine Kombination aus drei Farben in der Wandgestaltung und den Möbeln wiederkehrt. Ein Highlight der Praxis: Der Eingangsbereich verzichtet auf eine klassische Empfangssituation und bietet stattdessen ein Lounge-Ambiente sowie kleine Stehpulte vor einem geräumigen Backoffice.

Fotos: Jörg Parsick-Mathieu



**FINE MKG, Dr. Dr. Tudor Sandulescu,
Dr. Marc Hermes |
Heiligenhaus**



shortlist

PRAXIS-
GRÖSSE

700

Quadratmeter

shortlist

PRAXIS-
GRÖSSE

390

Quadratmeter



zahnzentrum. RAUMFABRIK, Dr. Dominik Spelmanns |
Karlsruhe

Fotos: Marius Kottal



Nähgarn als Inspiration

Die Praxis liegt im Business-Park in Karlsruhe-Durlach, dem Industriekomplex der ehemaligen PFAFF Nähmaschinenfabrik. Der Industriecharakter, der durch die sichtbaren Stahlstützen, Stahlunterzüge, Deckenrohre und Installationen sowie die historische Kappendecke zur Geltung kommt, blieb für die Umnutzung erhalten. Durch den Einsatz von verschiedenen Holzlamellen-Akzenten wurde das Nähmaschinengarn abstrakt aufgegriffen und neu interpretiert. So entstand ein spannender Mix aus Fabrikcharme mit modernen Holzdetails, wobei der rechteckige Empfang, dessen Sockel verspiegelt ist und somit zu schweben scheint, das zentrale Element der Praxis darstellt.

Instagramable Interior

Oftmals haben Teenager auf den Termin beim Kieferorthopäden keine Lust. Deshalb hat DIE PRAXIS KFO ein Interieur entwickelt, das Spaß verspricht und atmosphärisch mehr an einen Club als an eine Zahnarztpraxis erinnert. Mit dem Clubfeeling sollte zudem dem Spirit des Standortes Berlin gehuldigt werden. Der Empfangstresen – fast ganz in Schwarz, mit einer leuchtroten Ablagefläche – erinnert an ein DJ-Pult. Diverse Leuchtschriften in Rot, Weiß und Violett auf schwarzem Grund erzeugen eine dynamische Atmosphäre. Diese starken Akzentfarben ziehen sich durch das ganze Loft bis in die Behandlungsräume. Passend zur Lebenswelt der Patienten und Mitarbeitenden sollten in der Praxis gezielt auch instagramable moments kreiert werden. Neben einem zielgruppenorientierten Design positioniert sich die Praxis bewusst zukunftsstark, indem sie so digital wie möglich agiert – von der Ausstattung über die medizinischen Workflows bis hin zum Patientenservice.

Fotos: Ragnar Schmuck



DIE PRAXIS KFO,
Jan Tasler und Mischa
Ommid Steude |
Berlin



Studio Zoubi, Dr. Firas Zoubi |
Ibbsbüren



Imposanter Neubau

Die Praxis Studio Zoubi für ästhetisch-rekonstruktive Zahnmedizin befindet sich in einem abgestaffelten Neubau, der gekonnt auf einem schmalen Grundstück realisiert wurde und sich aufgrund seiner dominanten Formgebung selbstbewusst und städtebaulich positiv-provokant in das nachbarschaftliche Gefüge eingliedert. Als „Welle“ gestaltet, formuliert die großzügige Fassadenöffnung vor dem Foyer und Wartebereich das einzige gestalterische Element, mit dem die sonst strenge Rhythmik der Fassade gebrochen wird, und gewährt einen großzügigen Ein- und Ausblick. Das elegant weiträumige Foyer empfängt Patienten mit Blick auf den einladenden Wartebereich, eine einläufige Treppe führt zu den Behandlungszimmern im Obergeschoss. Das innenarchitektonische Konzept kombiniert den Anspruch an sichtbare und natürliche Materialien mit den Erfordernissen der gebäudetechnischen Automation, wie der Betonkernaktivierung. Holzlamellen greifen den gestalterischen Gedanken der Außenfassade innen gekonnt wieder auf. Alle Behandlungszimmer sind zudem großzügig belichtet und verfügen über eine semitransparente Verschattung durch Textilscreens.

Fotos: Kai Pohlkamp



Praxisträume



**Funktion
und Design
perfekt geplant**
Von der Ästhetik bis zum
optimalen Praxis-Workflow



2018-579-9557_Stand: 15.12.2022